

## Tonfrequenzrundsteuerempfänger (TRE)

Für das Netzgebiet der BIGGE ENERGIE GmbH & Co. KG sind für das Einspeisemanagement Tonfrequenzrundsteuerempfänger zugelassen, die bei der Rundsteuerfrequenz 396 Hz nach dem Semagyr 50 Protokoll arbeiten und über mindestens vier Ausgangsrelais verfügen.

### Einbauort

Bei der Montage sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie die gültige TAB einzuhalten.

Durch den Betreiber der EEG-Anlage ist sicherzustellen, dass ein Empfang der Tonfrequenzrundsteuerersignale durch die Wahl des Standortes nicht beeinträchtigt wird.

Vorzugsweise ist der Rundsteuerempfänger in der Übergabe- oder Kopfstation der EEG-Anlage einzubauen.

### Erläuterung

Die in das Einspeisemanagement einbezogene Leistung wird über vier Relais (K1-K4) des Rundsteuerempfängers gesteuert.

100 % keine Reduzierung (K1)

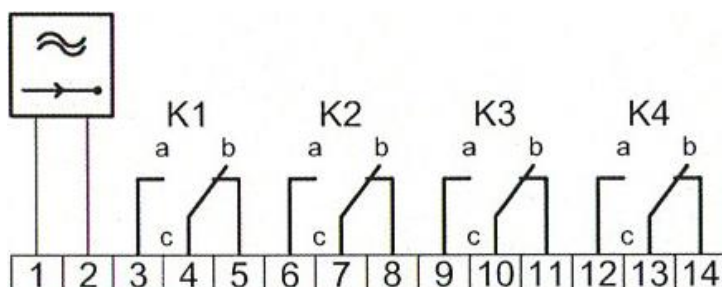
60 % Reduzierung auf maximal 60 % der Leistung (K2)

30 % Reduzierung auf maximal 30 % der Leistung (K3)

0 % Reduzierung auf 0 % der Leistung – keine Einspeisung möglich (K4)

### Anschlussschema

Bei den Relais handelt es sich um potentialfreie Wechsler.



### Bezug des Tonfrequenzrundsteuerempfängers

Der parametrierte Rundsteuerempfänger kann gegen eine Kostenerstattung von zurzeit 150,- € zuzügl. Versandkosten und Mehrwertsteuer beim Verteilnetzbetreiber bezogen werden.